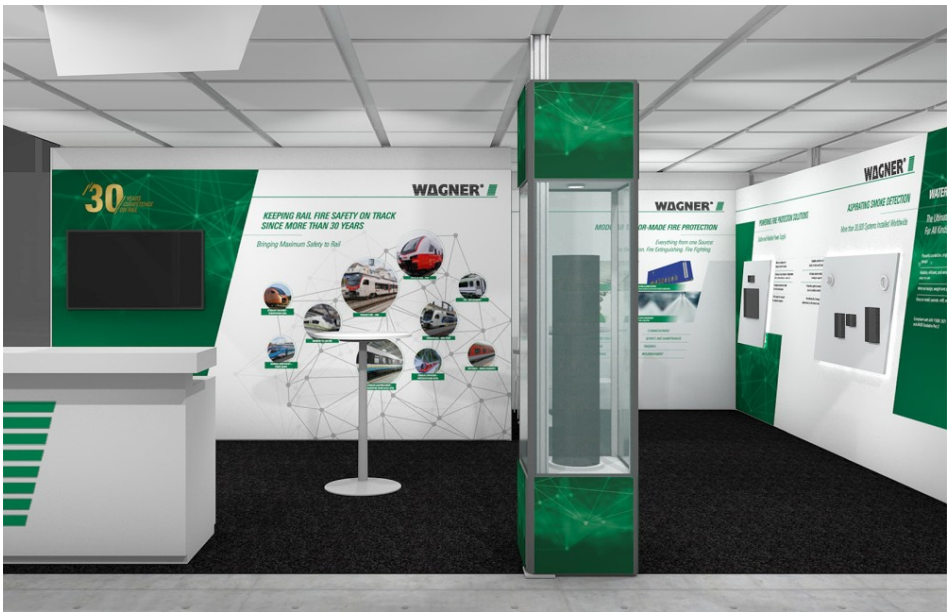
WAGNER zeigt Brandschutz für Schienenfahrzeuge auf der InnoTrans

Artikel vom **24. August 2026**
Sicherheitssysteme

WAGNER Rail stellt auf der InnoTrans 2026 Brandschutzlösungen für Schienenfahrzeuge vor. Neben dem kompakten »FirExting Water Mist Compact« stehen ein Batteriemodul sowie Systeme zur Brandfrüherkennung im Fokus.



Neuheiten für den Brandschutz in Schienenfahrzeugen auf der InnoTrans 2026. (Bild: WAGNER Group GmbH)

Auf der InnoTrans 2026 vom 22. bis 25. September in Berlin zeigt die WAGNER Rail GmbH Lösungen für Branddetektion, Brandbekämpfung und Energieversorgung in Schienenfahrzeugen. Der Messeauftritt in Halle 2.2, Stand 250, richtet den Blick auf Systeme, die für die Anforderungen moderner Züge ausgelegt sind und sich auch bei begrenztem Bauraum integrieren lassen. Ergänzend ist am 23. September ein Fachvortrag auf der EventStage in Halle 2.2 geplant, der aktuelle Entwicklungen bei

Brandschutzsystemen für Reisezugwagen, Schlafwagen, Hochgeschwindigkeits- und EMU-Züge aufgreift. **Kompakte Brandbekämpfung für Fahrgastbereiche** Mit »FirExting Water Mist Compact« wird ein kompaktes Wassernebelsystem für Fahrgasträume, Schlafabteile, Bordküchen und Sanitärräume vorgestellt. Die Lösung führt Wasser und Stickstoff in einem gemeinsamen Behälter zusammen. Dadurch soll die Installation einfacher und platzsparender werden. Das System ist auf einen geringen Wasserverbrauch, reduzierte Folgeschäden, einfache Wartung und einen schnellen Austausch nach einer Auslösung ausgelegt. **Brandfrüherkennung und Energieversorgung** Ein weiteres Exponat ist ein Batteriemodul für Brandschutzsysteme in Schienenfahrzeugen. Es kombiniert laut Mitteilung eine hohe Leistungsdichte mit geringem Platzbedarf und eröffnet damit zusätzliche Möglichkeiten für die Installation im Fahrzeug. Für die Brandfrüherkennung werden »TITANUS« Ansaugrauchmelder gezeigt. Sie sind für eine frühe Branderkennung in Fahrgast-, Technik- und Unterflurbereichen vorgesehen und auf eine hohe Täuschungsalarmsicherheit ausgelegt. Da Schienenfahrzeuge zunehmend auf Komfort, Funktionalität und Innenraumgestaltung ausgerichtet sind, spielt auch die dezente Integration von Sicherheitstechnik eine wichtige Rolle. Die Systeme lassen sich laut Mitteilung nahezu unsichtbar in Fahrzeugkonzepte einpassen und verbinden Brandschutzanforderungen mit gestalterischen Vorgaben moderner Innenräume. **Einordnung und Unternehmensprofil** Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Langenhagen feiert 2026 ihr 50-jähriges Bestehen. Sie entwickelt Lösungen für den anlagentechnischen Brandschutz und beschäftigt rund 800 Mitarbeitende an 25 Standorten in 15 Ländern. Das Portfolio reicht von Branderkennung über Brandvermeidung und Brandbekämpfung bis zum Gefahrenmanagement. Genannt werden unter anderem »OxyReduct« für Brandvermeidung, »FirExting« für Brandbekämpfung und »VisuLAN« für Gefahrenmanagement. Ergänzt wird das Angebot durch digitale Vernetzung, datenbasierte Services und kontinuierliche Systemtransparenz. Die auf Schienenfahrzeuge spezialisierte Tochtergesellschaft bündelt Branderkennungssysteme, Wassernebelsysteme für den Fahrgastbereich sowie Gas- und Aerosollöschanlagen für technische Bereiche.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag